Zusammenfassung

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich**

Band (Jahr): **91 (1986)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

durcheinander zu bringen. Letzteres war den Teilnehmern allerdings - böse Zungen sagen, vorsichtshalber - infolge eines der besagten Imprevistos gar nicht erst ausgehändigt worden.

Dass alles gut ging, ist dem unbedingten Einsatz meiner Helfer, vor allem meiner Frau, Dra. Zulema Ahumada, aber auch der Geduld und der Verständnisbereitschaft der Exkursionsteilnehmer zu verdanken. Sie hatten in unserem lateinamerikanischen Land wirklich einige Probleme zu bewältigen. Eines der schwierigsten dürfte der Wert unserer Geldscheine gewesen sein. Noch einige Wochen nach dem Ende der Exkursion übersandte ein wohlmeinender Kollege zwei Scheine über insgesamt 150.000 Pesos "Ley" mit der Bitte, sie einer geeigneten Verwendung zuzuführen, denn seine Bank weigere sich, sie umzutauschen; damaliger Gegenwert: ungefähr 15 Pfennig.

An dieser Stelle, da schon von Geld die Rede ist, soll dankend darauf hingewiesen werden, dass die Stiftung Rübel einen hochwillkommenen Zuschuss für die Vorbereitung und Durchführung der Exkursion zur Verfügung stellte. Ganz entscheidend war auch die Unterstützung, welche uns von Seiten der Nationaluniversität des Nordostens zuteil wurde. Der Consejo Nacional de Investigaciones Científicas y Técnicas und auch die Subsecretaria de Ciencia y Tecnología steuerten namhafte Beiträge zur Finanzierung der Exkursion und des Symposiums bei.

Allen Beteiligten, auch den vielen ungenannten Helfern, sei der tiefste Dank ausgesprochen.

ZUSAMMENFASSUNG

Die Internationale Pflanzengeographische Exkursion durch Nordargentinien im Jahr 1983, gleichzeitig Exkursion der Internationalen Vereinigung für Vegetationskunde, begann am 4. Oktober an den Cataratas del Iguazú, führte über Corrientes nach Salta und endete am 24. Oktober in Córdoba. Anschliessend wurden Nachexkursionen in der Provinz Mendoza, im nordpatagonischen Waldgebiet und in der Provinz Buenos Aires durchgeführt.

Im Exkursionsbericht wird das Pflanzenkleid der durchreisten Vegetationsgebiete beschrieben und hierbei besonderes Gewicht auf die Pflanzengesellschaften Nordostargentiniens gelegt. So werden die Parapiptadenia rigida - Nectandra saligna-Wälder auf lateritischer Roterde in der Provinz Misiones, der Schinopsis balansae - Astronium balansae-Wald mit Brunfelsia australis als Schlussgesellschaft am Ostrande des Gran Chaco, der Cathormion polyanthum - Inga uruguensis-Auenwald von Paraná und Paraguay ausführlicher behandelt. Auch für anthropogene Ersatzgesellschaften, wie z.B. die halbnatürlichen Elyonurus muticus-Wiesen, Axonopus fissifolius - Paspalum notatum-Weiden, Tritt- und Kurzgras-Rasen, ebenso wie für Sumpf- und Wasserpflanzengesellschaften werden Angaben über Artenzusammensetzung und Lebensbedingungen mitgeteilt. Ausserdem sind 31 Vegetationstabellen und Artenlisten angefügt.